

Versuchung.

Gar emsig bei den Büchern
 Ein Knabe sitzt im Kämmerlein,
 Da lacht herein durchs Fenster
 Der lust'ge blanke Sonnenschein
 Und spricht: „Lieb Kind, du sitztest hier?
 Komm' doch heraus und spiel' bei mir!“ —
 Den Knaben stört es nicht,
 Zum Sonnenschein er spricht:
 „Erst laß mich fertig sein!“

Der Knabe schreibt weiter;
 Da kommt ein lustig Vögelein,
 Das picket an die Scheiben
 Und schaut so schlau zu ihm herein,
 Es ruft: „Komm' mit, der Wald ist grün,
 Der Himmel blau, die Blumen blühn!
 Den Knaben stört es nicht,
 Zum Vogel kurz er spricht.
 „Erst laß mich fertig sein!“

Der Knabe schreibt und schreibt;
 Da guckt der Apfelbaum herein;
 Der rauscht mit seinen Blättern
 Und spricht: „Wer wird so fleißig sein!“
 „Schau' meine Apfel!“ „Diese Nacht
 Hab' ich für dich sie reif gemacht!“ —
 Den Knaben stört es nicht,
 Zum Apfelbaum er spricht:
 „Erst laß mich fertig sein!“

Da endlich ist er fertig;
 Schnell packt er seine Bücher ein
 Und läuft hinaus zum Garten.
 Suche! Wie lacht der Sonnenschein!